



PROTOKOLL

der Ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. Februar 2023
zur Auflösung des Elternvereins Frauenfeld

Murg-Auen-Park

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Aus dem Vorstand: Claudia Lutiger (Präsidentin), Cornelia Frei (Babysitter), Nadja Metzger (Kassierin & Mitgliederverwaltung), Carla Rusch (Aktuarin), Katja Scherrer (Spielgruppe), Susanne Tobler (Homepage und Facebook Seite)

Ehemalige Vorstandsmitglieder: Christina Bernold, Judith Blank, Rosmarie Gysi, Daniela Keller, Susanne und Alexandre Maurer, Astrid Schlittler

Entschuldigt: Regula Zürcher, Yasmin Tommasini

Vorsitz: Claudia Lutiger

Protokoll: Carla Rusch

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Ausgangslage für den Antrag zur Auflösung des Elternvereins
 4. Abstimmung über die Auflösung des Elternvereins
 5. Fragen, weiteres Vorgehen und Termin nächste Versammlung

Traktandum 1 – Begrüssung

Die Präsidentin Claudia Lutiger begrüsst alle Anwesenden herzlich zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Elternvereins Frauenfeld.

Besonders begrüsst sie die ehemaligen Vorstandsmitglieder Christina Bernold, Judith Blank, Rosmarie Gysi, Daniela Keller, Susanne und Alexandre Maurer und Astrid Schlittler. Entschuldigt haben sich Theres Siegenthaler, Yasmin Tomasini und Regula Zürcher.

Traktandum 2 – Wahl der Stimmzähler

Eine Stimmzählerin reicht aus. Susanne Tobler erklärt sich dazu bereit und wird einstimmig gewählt.

Traktandum 3 – Ausgangslage für den Antrag zur Auflösung des Elternvereins

Die Präsidentin Claudia Lutiger erklärt die Ausgangslage für den Antrag zur Auflösung des Elternvereins.

Bereits im Schreiben von Ende Januar hat der Vorstand aufgezeigt, warum er sich schweren Herzens dazu entschieden hat, den Elternverein aufzulösen. Die Präsidentin erklärt dazu weitere Details:



Der Vereinszweck des Elternvereins in den Statuten wird wie folgt definiert:

- Wahrung der Interessen von Kindern, Eltern und Erziehern
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Organisationen, die in ähnlichen Bereichen tätig
- Förderung der Information und Meinungsbildung über Erziehungsfragen
- Anregung zum Kontakt und Gedankenaustausch unter Eltern
- Führung einer Kleinkinder-Spielgruppe; im schöpferischen und musischen Spiel mit Gleichaltrigen soll die Entwicklung des Kindes gefördert werden

Im vergangenen Jahr musste der Vorstand bereits im Mai die Schliessung der Spielgruppe s`Zauberhuus per Ende Juli ankündigen. Durch den Verlust der bewährten Räumlichkeiten an der Rheinstrasse und eine geplante Umstrukturierung (Konzept frühe Förderung) durch die Stadt, welche eine ständige Zweierleitung der Spielgruppe forderte, sah sich der Vorstand des Elternvereins nicht mehr im Stande, die Spielgruppe weiterzuführen. Die höheren Mietkosten, der erhöhte Personalaufwand sowie die erhöhten Anforderungen an die Spielgruppe, konnten als gemeinnütziger Verein nicht mehr gestemmt werden.

Ein weiteres wichtiges Standbein des Vereins stellten die Spitalführungen dar, welche immer auf reges Interesse stiessen. Seit der Corona Pandemie ist es leider nicht mehr gestattet, Spitalführungen durchzuführen.

Die Vermittlung der allseits bewährten Babysitterliste wird ab sofort in sämtlichen Thurgauer Gemeinden nicht mehr durch regionale Vermittler stattfinden, sondern über eine digitale Plattform. Die Kurse werden zentral durch das Schweizerische Rote Kreuz organisiert.

Vor längerer Zeit wurde dem Verein durch die Schulen Frauenfeld die Möglichkeit genommen, das MFM-Projekt (ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10-12 jährige Mädchen und Jungen) durchzuführen. Die Aufklärung erfolgt neu durch die Schule.

Im Bereich der Elternbildungsveranstaltungen und der Organisation von Veranstaltungen für Kinder sah sich der Elternverein Frauenfeld auch schon länger einer grossen Konkurrenz durch (Sport-)Vereine, Freizeitangebote wie z.B. dem Ferienpass sowie einem vielfältigen Angebot von Weiterbildungsmöglichkeiten für Eltern ausgesetzt.

Dazu kommt, dass es sich seit längerem immer schwieriger gestaltete, freiwillige Mitwirkende für den Vorstand zu finden, denen es möglich ist sich zeitlich und inhaltlich zu engagieren.

Aus all diesen Gründen sieht der Vorstand keine Zukunft mehr für den Elternverein in seiner heutigen Form und dem in den Statuten definierten Zweck. Schweren Herzens hat sich der Vorstand deshalb entschlossen, den Elternverein Frauenfeld per Ende Vereinsjahr 2022/2023 aufzulösen.

Im Anschluss an die Erläuterungen öffnet die Präsidentin die Runde für Fragen und Beiträge der Anwesenden. Verschiedene Mitglieder bekunden ihr Verständnis für die Entscheidung des Vorstands.

Traktandum 4 – Abstimmung über die Auflösung des Elternvereins

Alle anwesenden Mitglieder stimmen der Auflösung des Elternvereins einstimmig zu – schweren Herzens!

Traktandum 5 – Fragen, weiteres Vorgehen und Termin nächste Versammlung

Die Statuten besagen, dass, wenn sich die Mehrheit der Versammlung für die Auflösung ausspricht, innert Monatsfrist eine neue Vereinsversammlung einzuberufen ist, welche über den Antrag mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Stimmen entscheidet.

Der Termin für die nächste Versammlung wurde auf den 17.03.2023 festgelegt.



Das Vermögen einschliesslich Inventar darf während eines Jahres nicht verwertet werden. Falls keine Wiedergründung erfolgt, muss es nach Ablauf dieser Frist einem ähnlichen Zweck zugeführt werden.

Wir überlegen, wie wir beim Verteilen des Vermögens vorgehen sollen. Die Präsidentin schlägt vor, dass Ideen für mögliche zu begünstigende Vereine per Mail gemeldet werden können.

Sitzungsende: 20.05 Uhr

Frauenfeld, 17.02.2023

Für das Protokoll

Carla Rusch, Aktuarin